

trendInfo-online

06.2011

- 1 Aktuelle Zahlen
- 2 Arbeitsmarkt
- 3 Der Stadtbezirk Hamborn

Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

1. Bevölkerung (nach Registerbereinigung) (März 2011)

1.1 Deutsche

Geburten (G)	254	258	311	-57
Sterbefälle (S)	531	456	499	32
Saldo (G - S)	-277	-198	-188	-89
Zuzüge (Z)	949	869	953	-4
Fortzüge (F)	1.049	940	1.319	-270
Wanderungssaldo (Z - F)	-100	-71	-366	266
Stand am Monatsende	412.807	413.093	414.388	-1.581

1.2 Ausländer

Geburten (G)	55	68	60	-5
Sterbefälle (S)	16	25	21	-5
Saldo (G - S)	39	43	39	0
Zuzüge (Z)	700	571	687	13
Fortzüge (F)	560	452	692	-132
Wanderungssaldo (Z - F)	140	119	-5	-119
Stand am Monatsende	75.027	74.900	74.931	96

1.3 Zusammen

Geburten (G)	309	326	687	13
Sterbefälle (S)	547	481	692	-132
Saldo (G - S)	-238	-155	-5	-119
Zuzüge (Z)	1.649	1.440	1.640	9
Fortzüge (F)	1.609	1.392	2.011	-402
Wanderungssaldo (Z - F)	40	48	-371	-393
Stand am Monatsende	487.834	487.993	489.319	-1.485

davon nach Stadtbezirken

Walsum	50.692	50.708	50.791	-99
Hamborn	71.169	71.193	71.294	-125
Meiderich/Beeck	71.585	71.609	71.999	-414
Homborg/Ruhrort/Baerl	39.955	39.968	4.110	-155
Mitte	104.820	104.854	105.273	-453
Rheinhausen	76.857	76.882	77.004	-147
Süd	72.755	72.779	72.848	-93

2. An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben (Januar 2011)

Anmeldungen	519	245	441	78
darunter von Ausländern	149	88	147	2
Abmeldungen	381	779	355	26
darunter von Ausländern	157	259	134	23

Entwicklung wichtiger Strukturindikatoren Duisburger Stadtbezirke

HAMBORN

Roland Richter

Nachdem Hamborn erst im Jahre 1911 die Stadtrechte erhalten hatte, kam die Stadt im Rahmen einer 1928/29 im gesamten Deutschen Reich durchgeführten allgemeinen Kommunalen Neuordnung (zusammen mit Huckingen, Buchholz., Wedau, Bissingheim, Mündelheim, Serm, Ehingen, Hüttenheim und Rahm) zu Duisburg. Am Jahresende 1929 lebten so 441.389 Einwohner in dieser Stadt, die für wenige Jahre Duisburg-Hamborn hieß.

Einwohner

Im Jahre des Zusammenschlusses mit Duisburg hatte Hamborn bereits knapp 130.000 Einwohner. Heute (Stichtag: 31.12.2010) wohnen im (flächengleichen) Duisburger Stadtbezirk Hamborn 71.267 Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Obgleich damit inzwischen mehr als die Hälfte der Einwohner von 1929 Hamborn wieder verlassen haben, orientiert sich die Einwohnerentwicklung des Stadtbezirks an der durchschnittlichen Einwohnerentwicklung der Gesamtstadt (vgl. auch Abb. 1).

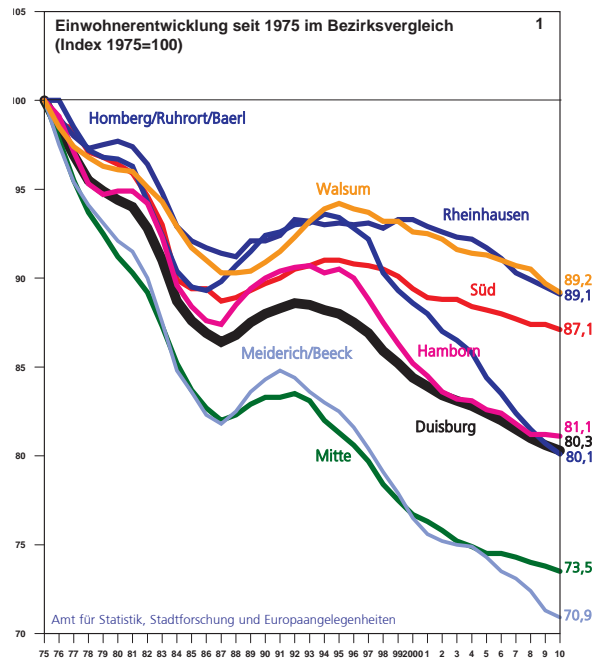
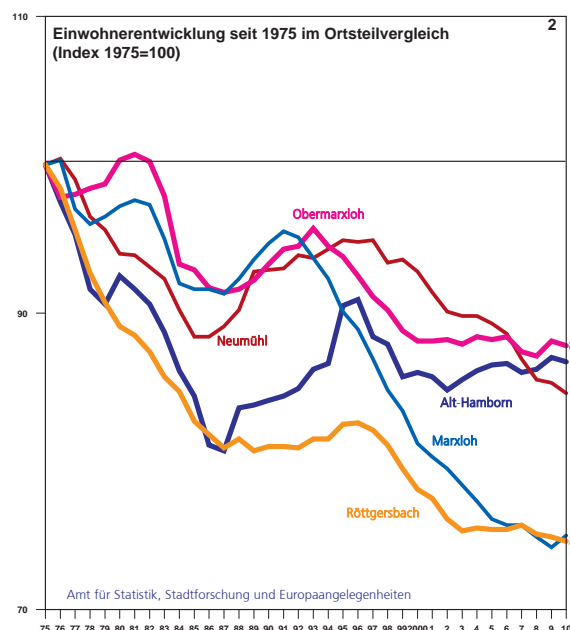


Foto: Julia Richter

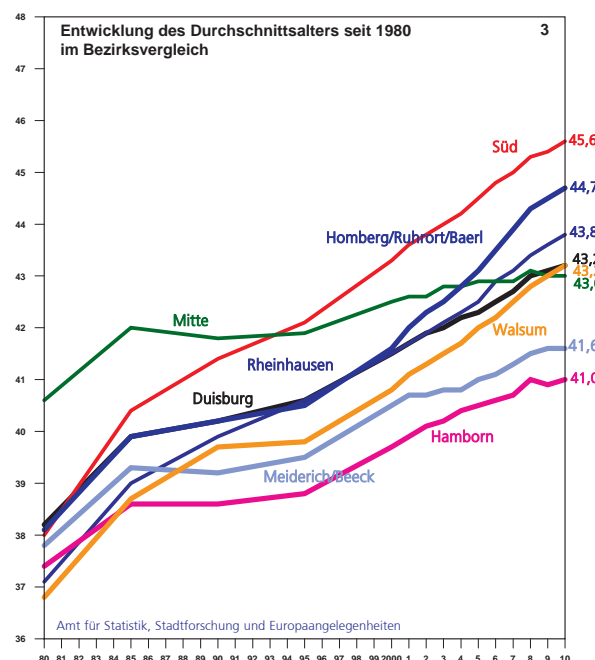
Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den fünf Hamborner Ortsteilen präsentiert sich zum Teil recht unterschiedlich (vgl. Abb. 2). Während sich v.a. Marxloh seit den beginnenden 90-er Jahren mit Einwohnerverlusten konfrontiert sieht, zeigt sich die Einwohnerentwicklung im Ortsteil Alt-Hamborn seit ca. 10 Jahren wieder positiv.

Auch in Obermarxloh ist gegenüber v.a. Marxloh und Röttgersbach eine eher moderate Einwohnerentwicklung festzustellen.



Die Entwicklung des **Durchschnittsalters** im Bezirksvergleich zeigt, dass Hamborn mit 41,0 Jahren der "jüngste" Stadtbezirk ist. Der gesamtstädtische Durchschnitt beträgt dagegen 43,2 Jahre (vgl. Abb. 3). Innerhalb des Bezirks lässt sich dieser geringe Durchschnittswert gleichwohl auf sehr geringe Werte in den Ortsteilen Marxloh (38,3) und Obermarxloh (38,6) zurückführen als auch aus einem relativ hohen Wert in Röttgersbach (45,5).

Beim Anteil der 65-jährigen und Älteren liegt Hamborn mit 18,9 % (in 2010) deutlich unterhalb des städtischen Gesamtdurchschnitts (21,2 %). Mit 25,3 % besitzt der Ortsteil Röttgersbach den höchsten Anteil an älteren Einwohnern, mit nur 15,7 % an 65-jährigen und Älteren besitzt Marxloh im Vergleich der Hamborner Ortsteile den geringsten Altenquotienten.



Auch der Stadtbezirk Hamborn wird immer weniger, immer älter und immer "international".

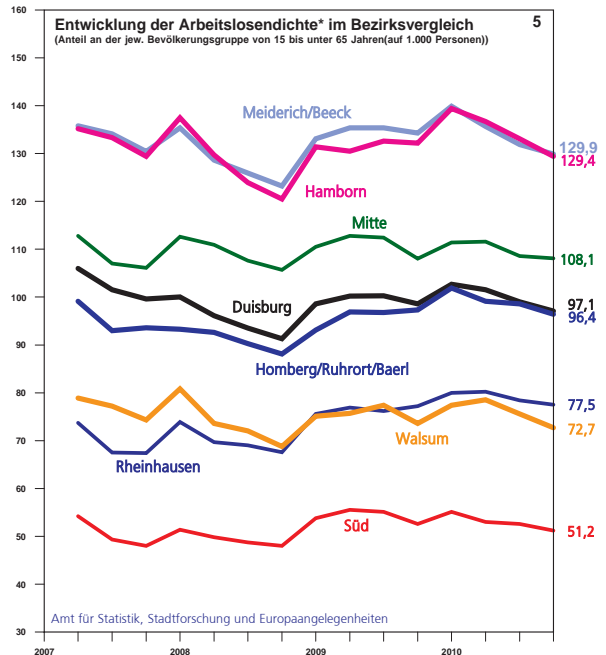
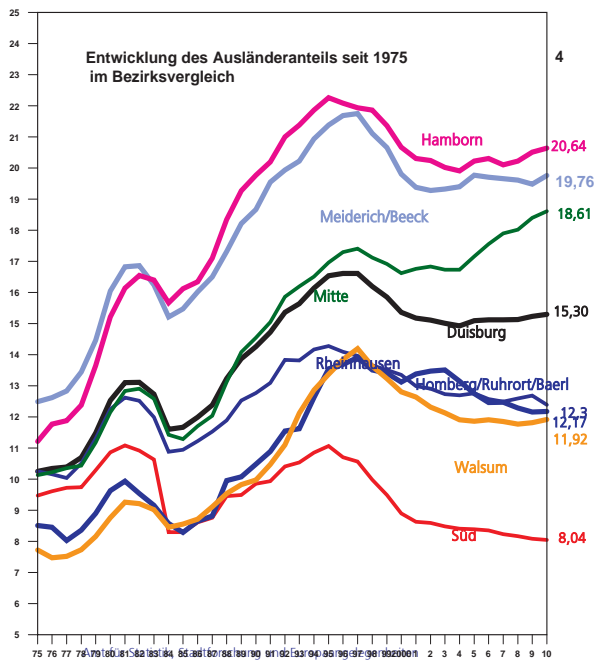
Eine seit Jahren schrumpfende Bevölkerungszahl und eine immer älter werdende Bevölkerung treffen auf einen immer höheren Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund.

Mit dem höchsten Ausländeranteil von 20,64 % liegt Hamborn relativ deutlich oberhalb des gesamtstädtischen Durchschnitts von 15,30 % (vgl. Abb. 4).

Innerhalb des Stadtbezirkes variieren auch hier die Werte: Während Marxloh mit 35,74 % an der Spitze liegt, rangieren Röttgersbach (6,54 %) und Neumühl (10,48 %) weit unterhalb des städtischen Durchschnitts.

Der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund (Ausländer, Eingebürgerte, Aussiedler) beträgt 2010 im Stadtbezirk Hamborn 44,1 % (Duisburg insgesamt: 32,7 %).

Während auch hier die Ortsteile Marxloh und Obermarxloh mit 57,9 % bzw. 54,6 % am oberen Ende der - auch gesamtstädtischen - Skala rangieren, zeigt sich im Ortsteil Röttgersbach, dass hier nur 24,4 % der Einwohner einen Migrationshintergrund besitzen.



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wie andere Stadtbezirke auch sieht sich Hamborn nicht nur den Auswirkungen des demografischen Wandels ausgesetzt. Hamborn sieht sich auch mit bestimmten Indikatoren sozialer Belastung konfrontiert. Zum 31.12.2010 zählte der Stadtbezirk insgesamt 6.003 Arbeitslose (SGB II + SGB III), d.h., auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren kamen rund 129 Arbeitslose (vgl. Abb. 5). Von den Arbeitslosen insgesamt waren 46,7 % länger als 1 Jahr arbeitslos, 8,8 % waren jünger als 25 Jahre, 48,0 % waren Frauen, 33,0 % Ausländer.

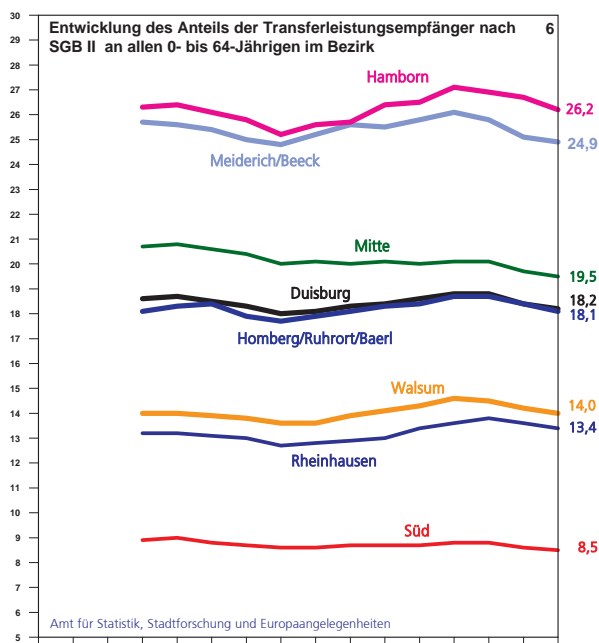
Besonders die Ortsteile Marxloh und Obermarxloh sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Während in Marxloh auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren rund 165 Arbeitslose kommen, sind es in Obermarxloh rund 145. Das Schlusslicht bildet hier Röttgersbach mit 93 Arbeitslosen auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren.

Am 31.12.2008 arbeiteten im Stadtbezirk Hamborn 15.269 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze). Zum gleichen Zeitpunkt wohnten 19.330 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk. Das bedeutet, dass ein Großteil der Hamborner von Erwerbsarbeit außerhalb des Bezirkes lebt. Dies führt - wie auch schon im nördlichen Nachbarbezirk Walsum - zu einem erhöhten Aufkommen morgendlicher Berufsauspendler und abendliche Berufseinpender.

Ein Auszug aus dem Duisburger Teil der nordrhein-westfälischen Unternehmensdatenbank macht deutlich, dass Hamborns Wirtschaftsstruktur im Vergleich zu Duisburg insgesamt eher durch einen hohen Anteil an Beschäftigten im Dienstleistungsbereich (59,3 %; DU: 42,7 %) und im Handel (20,8 %; DU: 14,5 %) charakterisiert werden kann, als durch den Anteil an Beschäftigten in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes (7,3 %; DU: 26,7 %).

Soziales

Ein weiterer, besonders wichtiger Indikator sozialer Belastung ist die Anzahl von **Transferleistungsempfängern nach SGB II**. Zum 31.12.2010 erhielten im Stadtbezirk Hamborn 7.081 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach SGB II. Das waren insgesamt 15.143 Personen, darunter 10.476 erwerbsfähige und 4.667 nichterwerbsfähige Leistungsempfänger. Somit beziehen insgesamt 26,2 % der 0- bis unter 65-Jährigen in Hamborn Leistungen nach SGB II (vgl. Abb. 6). Die höchsten Anteile findet man im Wohnquartier Marxloh (Zentrum) mit 39,8 % sowie im Wohnquartier Marxloh (Grillo) mit 39,4 % sowie in den Quartieren Marxloh (Schwelgern) mit 38,9 % und im Dichter Viertel mit 38,7 % (vgl. Karte).



Rund 48 % der insgesamt 7.081 Bedarfsgemeinschaften, die zum 31.12.2010 im Stadtbezirk Hamborn Transferleistungen nach SGB II bezogen, waren Einzelpersonen. 31,6 % der Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 3 und mehr Personen, darunter insgesamt 2.555 Kinder. 1.316 Personen in Hamborn, die SGB II-Leistungen bezogen, waren alleinerziehend.

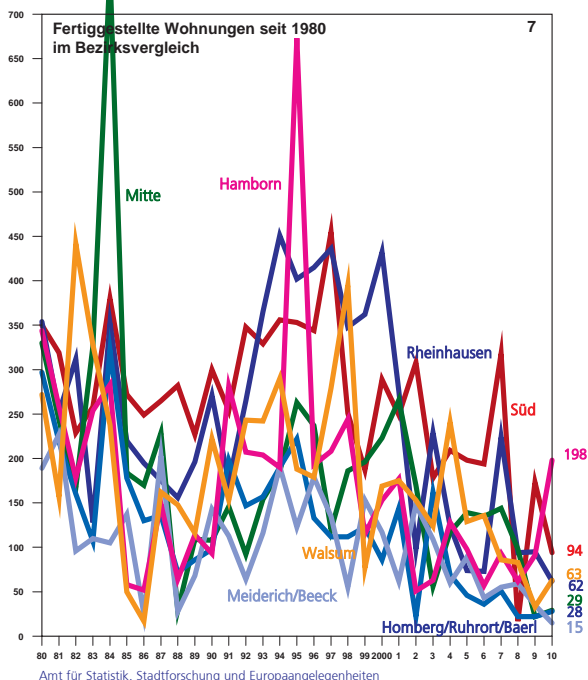
4.667 Personen im Leistungsbezug müssen als nichterwerbsfähig bezeichnet werden. Unter der Annahme, dass rund 95 % dieser **nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen** aus Kindern unter 15 Jahren bestehen, kann

festgehalten werden, dass 41,0 % der unter 15-Jährigen in Hamborn von Transferleistungen nach SGB II leben (im Wohnquartier Marxloh (Zentrum) sind es 58,3 %, im Wohnquartier Marxloh (Grillo) sind es 55,4 %).

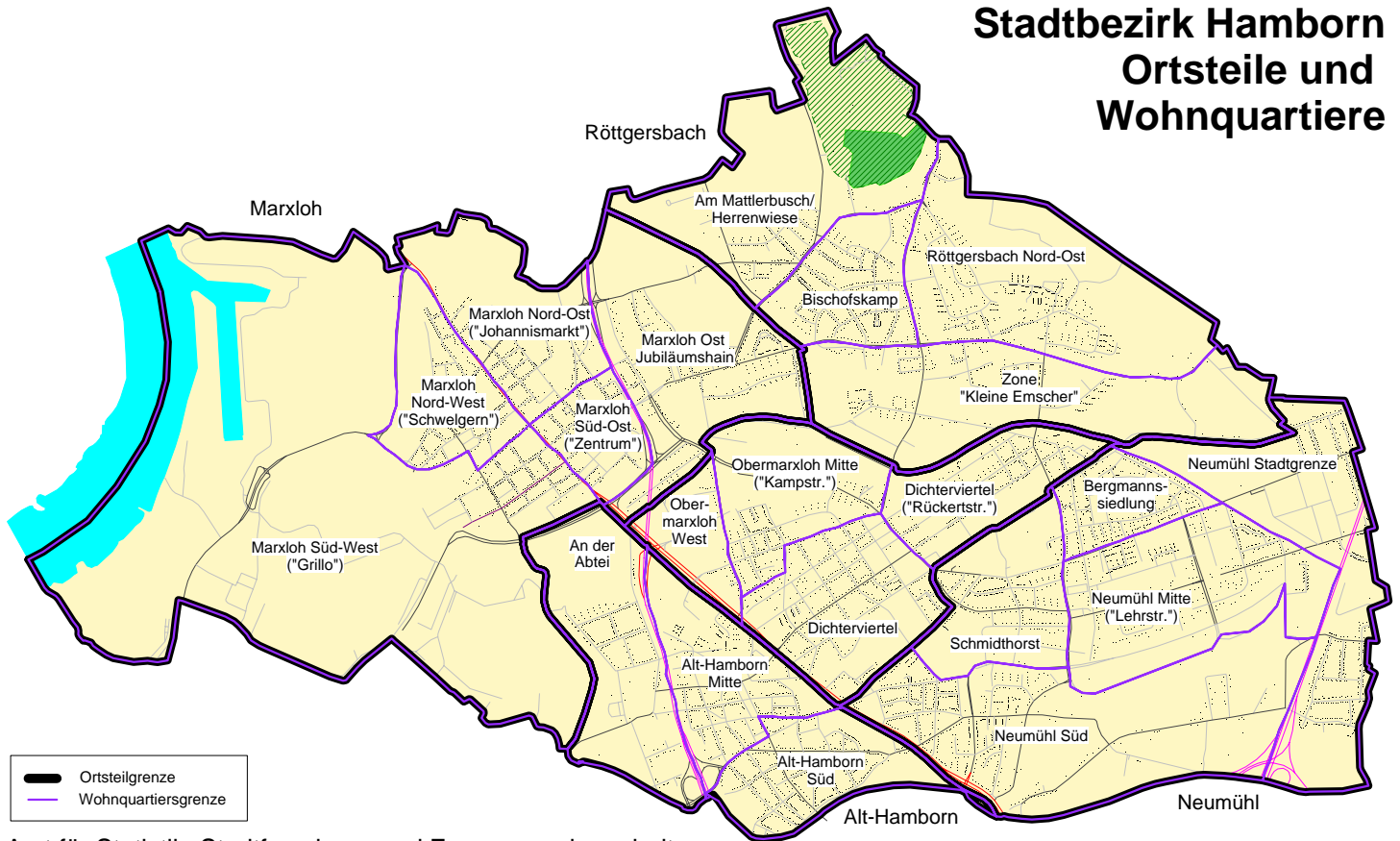
Bauen und Wohnen

Zu den wichtigsten Strukturindikatoren gehört die Entwicklung auf dem Sektor Bauen und Wohnen. Mit 10.181 Wohngebäuden und 35.686 Wohnungen gehört der Stadtbezirk Hamborn zusammen mit den Bezirken Walsum und Homberg/Ruhrort/Baerl zu den eher "kleineren" Stadtbezirken, gleichwohl hat Hamborn mit 6.734 Ein- und Zweifamilienhäusern mehr aufzuweisen als Meiderich/Beeck oder Mitte.

Der große Umfang der Bautätigkeit der frühen 80er Jahre und der 90er Jahre ist in allen Stadtbezirken zum Teil gravierend zurückgegangen. Finanzielle Engpässe und Auswirkungen des demografischen Wandels (Bevölkerungsverluste) führten und führen zu einem Rückgang der Investitionen im Wohnungsbaubereich. Während zu Hochzeiten in den Jahren 1980 und 1995 in Hamborn noch 344 Wohnungen bzw. 673 Wohnungen fertiggestellt worden waren, sind es in 2010 noch 198. Damit aber liegt der Stadtbezirk Hamborn aktuell an der Spitze.



Stadtbezirk Hamborn Ortsteile und Wohnquartiere



Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten

Hamborn	Jahresende bzw. Zeitraum							
	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Flächen nach Nutzungsart¹⁾								
in ha								
insgesamt	-	-	2.088,2	-	-	-	-	2.089,2
<i>darunter</i>								
Gebäude-/Freiflächen	-	-	1.167,9	-	-	-	-	1.170,9
Straßenverkehrsflächen	-	-	304,4	-	-	-	-	312,0
Landwirtschaft	-	-	124,7	-	-	-	-	93,7
Wasser	-	-	90,2	-	-	-	-	90,2
Wald	-	-	34,4	-	-	-	-	33,7
Einwohner²⁾								
mit Haupt- und Nebenwohnsitz	80.974	75.569	73.395	73.231	72.704	72.139	71.309	72.032
mit Hauptwohnsitz	79.530	74.866	72.591	72.433	71.891	71.329	71.309	71.267
<i>davon</i>								
Deutsche	61.830	59.392	57.910	57.721	57.442	56.909	56.683	56.554
Ausländer	17.700	15.474	14.681	14.712	14.449	14.420	14.626	14.713
Quote	22,26	20,67	20,22	20,31	20,10	20,22	20,51	20,64
<i>darunter</i>								
Türken	12.182	10.522	9.570	9.496	9.330	9.381	9.223	9.027
Serben	.	.	716	662	653	571	533	501
Italiener	418	374	354	342	334	323	333	335
Polen	314	352	426	601	583	583	697	671
Griechen	.	149	143	131	125	125	132	16
Bosnier	.	.	420	415	411	390	379	366
Kroaten	.	.	164	155	142	146	139	143
Niederländer	232	191	167	165	169	179	176	169
Bulgaren	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänen	.	.	.	.	.	.	.	.
Russen	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanier	.	66	.	.	.	.	.	.
Einwohner mit Migrations-								
hintergrund³⁾	-	-	31.281	32.176	-	32.475	-	31.459
Quote	-	-	43,1	44,4	-	45,6	-	44,1
Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	5.807	4.840	4.387	4.344	4.317	4.252	4.342	4.343
6 bis unter 10 Jahre	3.846	3.694	3.300	3.210	3.075	3.017	2.934	2.998
10 bis unter 18 Jahre	7.000	7.268	7.301	7.249	7.102	6.916	6.763	6.663
18 bis unter 25 Jahre	7.077	6.223	8.033	6.125	6.300	6.406	6.614	6.676
25 bis unter 65 Jahre	43.441	40.283	37.694	37.630	37.337	37.100	37.053	37.134
65 Jahre und älter	12.163	12.738	13.781	13.875	13.760	13.638	13.603	13.453
Konfessionszugehörigkeit								
römisch-katholisch	.	.	24.595	24.286	23.754	23.304	22.813	22.423
evangelisch	.	.	16.981	16.671	16.387	15.928	15.703	15.402
lutherisch	.	.	.	.	.	53	48	50
israelitisch (jüdisch mosaisch)	.	.	.	.	.	594	575	538
sonstige/keine	.	.	31.015	31.476	31.750	31.412	32.170	32.793

Hamborn	Jahresende bzw. Zeitraum							
	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Natürliche Bevölkerungsbilanz²⁾								
Geburten	885	766	699	678	715	697	687	712
Sterbefälle	943	924	907	828	830	885	972	872
Diff.	-58	-158	-208	-150	-115	-188	-285	-160
Räumliche Bevölkerungsbilanz²⁾								
FernZuzüge	2.478	2.059	2.001	2.079	2.045	2.293	2.707	2.819
FernFortzüge	2.671	2.713	2.047	2.151	2.354	2.473	2.563	2.876
Diff.	-193	-654	-46	-72	-309	-180	144	-57
BinnenZuzüge	2.981	2.450	1.867	2.048	1.739	1.795	2.184	1.915
BinnenFortzüge	2.546	2.533	1.982	2.041	1.921	1.989	2.029	1.934
Diff.	435	-83	-115	7	-182	-194	155	-19
Umzüge im Bezirk	5.266	5.611	4.794	4.679	4.706	4.749	5.088	4.851
Private Haushalte und Gebäude / Wohnungen								
Insgesamt⁴⁾	-	-	32.786	-	-	33.030	-	32.821
<i>davon in v.H.</i>								
1 - Personen Haushalte	-	-	33,8	-	-	37,3	-	39,6
2 - Personen Haushalte	-	-	32,6	-	-	34,2	-	29,3
3 - Personen Haushalte	-	-	15,8	-	-	13,0	-	14,6
4- u. Mehrpersersonen Haushalte	-	-	17,8	-	-	15,2	-	16,5
Bestand an⁵⁾								
Wohngebäuden	9.586	9.720	9.989	10.036	10.093	10.117	10.134	10.181
Wohnungen	34.699	35.396	35.440	35.490	35.553	35.534	35.606	35.686
<i>darunter in</i>								
Ein- und Zweifamilienhäusern	6.149	6.249	6.550	6.600	6.656	6.679	6.690	6.734
Baufertigstellungen⁵⁾								
von Wohngebäuden	115	38	75	49	60	28	18	48
mit Wohnungen	673	153	98	57	93	62	91	198
<i>darunter in</i>								
Ein- und Zweifamilienhäusern	54	40	71	51	56	24	12	46
von Nichtwohngebäuden	10	6	3	3	7	5	3	4
mit Fläche in 1000 m ²	9,2	5,8	2	7,7	9	8,8	6,4	3,4
<i>darunter waren</i>								
Bürogebäude	-	2	-	-	1	-	1	-
mit Fläche in 1000 m ²	-	1,3	-	-	0,2	-	4,3	-
Geschäftshäuser	1	2	1	-	1	-	-	-
mit Fläche in 1000 m ²	0,6	2,4	1	-	1,076	-	-	-
Lagerhallen	1	-	-	1	3	1	1	2
mit Fläche in 1000 m ²	0,3	-	-	2,1	6,9	0,8	0,5	2,5
Bildung								
Schüler an⁶⁾ ... im Bezirk								
Grundschulen	4.107	4.110	3.557	3.479	3.346	3.227	3.122	3.109
Hauptschulen	1.765	1.288	1.197	1.073	991	894	793	661
Realschulen	717	903	1.055	1.093	1.028	1.091	1.074	1.055
Gesamtschulen	2.044	2.545	2.628	2.625	2.625	2.703	2.783	2.798
Gymnasien	2.150	2.169	2.324	2.293	2.158	2.044	1.959	1.895

Hamborn	Jahresende bzw. Zeitraum							
	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verkehr								
Privater Verkehr⁷⁾								
KFZ-Bestand insgesamt	-	35.274	35.556	35.882	31.042	31.391	31.065	31.585
PKW-Bestand	-	30.659	31.203	31.436	27.034	27.375	27.203	27.718
Nutzfahrzeugbestand	-	2.363	2.112	2.147	1.990	2.026	1.877	1.866
Straßenverkehrsunfälle⁸⁾								
insgesamt	-	-	663	.	.	.	.	705
<i>darunter</i> unter Alkoholeinfluss	-	-	42
Gesundheitswesen⁹⁾								
Allgemeinmediziner	-	-	33	.	.	.	36	.
Fachärzte	-	-	106	.	.	.	76	.
Zahnärzte	-	-	31	.	.	.	32	.
Apotheken	-	-	23	.	.	.	18	.
Arbeitsmarkt und Beschäftigung								
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁰⁾								
(am Arbeitsort)	-	-	-	14.146	-	15.269	.	.
<i>darunter</i>								
Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	1.113	-	1.115	.	.
Bau	-	-	-	1.100	-	1.215	.	.
Handel	-	-	-	2.896	-	3.180	.	.
Verkehr/Lagerei	-	-	-	397	-	512	.	.
Gastgewerbe	-	-	-	171	-	197	.	.
Information/Kommunikation	-	-	-	135	-	88	.	.
Gesundheit/Soziales	-	-	-	290	-	5.235	.	.
Sonst. Wirtschaftl. Dienstleistungen	-	-	-	1.662	-	2.042	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.09.)¹¹⁾								
(am Wohnort)		22.418	19.438	19.014	19.153	19.652	19.230	19.449
Arbeitslose¹¹⁾ (am 30.09.)								
insgesamt	.	.	7.418	7.357	6.210	5.741	6.139	6.165
<i>darunter</i>								
Frauen	.	.	3.498	3.510	3.144	2.902	2.875	2.999
Ausländer	.	.	2.143	2.124	1.957	1.888	1.990	2.036
Langzeitarbeitslose	.	.	3.362	3.929	2.932	2.948	627	660
Arbeitslose unter 25 Jahre	.	.	781	658	592	541	2.662	2.755
Arbeitslosendichte	.	.	158,9	157,5	133,3	133,3	132,5	133,1
Empfänger von Alg I (SGB III)	-	-	1.439	1.209	837	685	1.064	855
Soziales								
Empfänger von Leistungen nach SGB II¹¹⁾ (am 30.09.)								
Personen insgesamt	-	-	.	.	14.386	14.937	15.241	15.435
<i>darunter</i>								
erwerbsfähige Hilfebedürftige	-	-	.	.	10.005	10.311	10.597	10.738
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	-	-	.	.	4.381	4.626	4.644	4.697
Bedarfsgemeinschaften	-	-	.	.	6.612	6.819	7.051	7.181

Hamborn	Jahresende bzw. Zeitraum							
	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einwohner am Ort der Hauptwohnung (kleinräumig) ²⁾								
Röttgersbach	.	12.527	12.100	12.098	12.144	12.051	12.018	11.966
Am Mattlerbusch / Herrenwiese	.	1.366	1.325	1.334	1.341	1.368	1.323	1.314
Nord-Ost	.	4.326	4.278	4.303	4.405	4.357	4.386	4.388
Bischofskamp	.	3.828	3.644	3.644	3.595	3.511	3.464	3.438
Zone "Kleine Emscher"	.	3.007	2.853	2.817	2.803	2.815	2.845	2.826
Marxloh	.	18.964	17.763	17.681	17.675	17.494	17.313	17.522
Schwelgern (Nord-West)	.	4.516	4.180	4.119	4.022	3.904	3.811	3.776
Grillo (Süd-West)	.	3.585	3.361	3.360	3.326	3.193	3.210	3.287
Johannismarkt (Nord-Ost)	.	3.990	3.784	3.808	3.918	4.004	3.958	4.034
Zentrum (Süd-Ost)	.	3.347	3.065	3.057	3.046	3.039	2.981	3.026
Jubiläumshain (Ost)	.	3.526	3.373	3.337	3.363	3.354	3.353	3.399
Obermarxloh	.	13.668	13.675	13.710	13.558	13.514	13.656	13.622
West (Rhein-Ruhr-Halle)	.	830	787	788	773	777	785	789
Mitte (Kampstr.)	.	3.507	3.468	3.573	3.613	3.584	3.547	3.597
Dichterviertel	.	5.945	5.864	5.841	5.724	5.654	5.682	5.641
Dichterviertel (Rückertstr.)	.	3.386	3.556	3.508	3.448	3.499	3.642	3.595
Neumühl	.	18.653	17.936	17.801	17.456	17.181	17.131	17.001
Bergmannssiedlung	.	1.863	1.862	1.804	1.784	1.756	1.748	1.751
Schmidthorst	.	1.891	1.793	1.775	1.707	1.709	1.684	1.672
Mitte (Lehrerstr.)	.	7.369	7.112	7.021	6.860	6.721	6.793	6720
Süd	.	4.851	4.682	4.740	4.660	4.584	4.528	4499
Ost (Stadtgrenze)	.	2.679	2.487	2.461	2.445	2.411	2.378	2359
Alt-Hamborn	.	11.058	11.121	11.143	11.058	11.089	11.191	11.156
An der Abtei	.	2.153	1.984	2.009	1.947	1.954	1.957	1.943
Mitte	.	4.274	4.483	4.431	4.416	4.522	4.580	4.529
Süd	.	4.631	4.654	4.703	4.695	4.613	4.654	4.684

Hinweise

- 1) Liegenschaftskataster Stadt Duisburg
- 2) Einwohnerstatistik Stadt Duisburg
- 3) Ausländer, Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit, dt. Kinder mit ausl. Eltern, Eingebürgerte
- 4) Ergebnisse der Duisburger Haushaltsgenerierung
- 5) Bau-(tätigkeits-)statistik Stadt Duisburg
- 6) Schulstatistik der Bildungsholding Duisburg
- 7) Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes
- 8) Polizeipräsidium Duisburg (GS 3)
- 9) Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Zahnärztekammer Nordrhein, Apothekenkammer Nordrhein und Stadt Duisburg, Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten
- 10) Auszug aus der NRW-Unternehmensdatenbank (IT. NRW); (ohne Landwirtschaft, Öffentliche Verwaltung sowie Unternehmen mit weniger als ca. 16.600 Euro steuerbaren Umsatzes)
- 11) Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit

Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

3. EURO - Markt ⁽¹⁾ (Juni 2011)

1 EURO

US-Dollar	1,4408	1,4837	1,2155	0,2253
Jap. Yen	117,11	120,85	110,65	6,46

4. Produzierender Sektor (November 2010)

4.1 Bergbau / Gewinnung von Steinen und Erden / Verarbeitendes Gewerbe ⁽²⁾

Betriebe	63	63	68	-5
Beschäftigte ⁽⁴⁾	31.777	31.679	32.912	-1.135
Löhne und Gehälter (1.000 Euro)	129.932	161.034	125.476	4.456
Umsatz (1.000 Euro)	1.103.538	1.035.556	813.119	290.419
Arbeitsstunden (1.000 Std.)	4.131	3.952	4.001	130

4.2 Bauhauptgewerbe ⁽³⁾

Betriebe	30	30	30	0
Beschäftigte ⁽⁴⁾	1.548	1.552	1.630	-82

5. Verkehr (Mai 2010)

5.1 Binnenschifffahrt ⁽⁵⁾

1 000 t

Güterumschlag

Duisburger Häfen	4.547,6	4.305,3	3.239,5	1.308,1
davon				
Empfang	3.660,5	3.372,8	1.662,7	1.997,8
Versand	887,1	932,4	619,8	267,3
darunter				
Empfang von Erzen und Metallabfällen	2.009,7	1.834,8	856,6	1.153,1
Versand von Erzen und Metallabfällen	37,8	67,1	55,1	17,3
Container insgesamt (Anzahl)	23.096	22.414	17.264	5.832
Güterumschlag Öffentliche Häfen	1.218,2	1.201,2	886,9	331,3

nachrichtlich: Güterumschlag in ausgewählten Häfen insgesamt

1 000 t

Nordrhein-Westfalen insg.	10.680,0	10.476,0	7.795,0	2.885,0
Duisburg	4.547,6	4.305,3	3.239,5	1.308,1
Düsseldorf	169,8	163,4	138,8	31,0
Krefeld	275,4	269,7	227,6	47,8
Köln	496,4	601,0	536,9	-40,5
Neuss	643,0	620,4	451,1	191,9
Emmerich	106,0	102,4	50,0	56,0
Wesel	40,5	46,0	61,0	-20,5

Sachgebiet/Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Veränderung +/- zum Vorjahresmonat
--------------------	---------------	----------	----------------	------------------------------------

5.2 Fremdenverkehr (Februar 2011)

Betriebe	44	44	46	-2
Zahl der Betten	2.252	2.255	2.190	62
Fremdenanmeldungen	11.566	9.070	11.272	294
Fremdenübernachtungen	19.791	16.239	18.760	1.031
Bettenausnutzung ⁽⁶⁾	31,4	23,2	30,6	0,8

**6. Arbeitsmarkt
(Mai 2011)****Duisburg ⁽⁷⁾**

Arbeitslosenquote ⁽⁸⁾	13,5	13,7	13,3	0,2
zum Vergleich:				
Ruhrgebiet ⁽⁹⁾	11,2	11,3	11,5	-0,3
NW	8,1	8,3	8,7	-0,6
Arbeitslose	32.638	33.201	32.388	250
nach Rechtskreis SGB III	5.698	5.924	6.366	-668
nach Rechtskreis SGB II	26.940	27.277	26.022	918
offene Stellen	2.768	2.735	2.997	-229
Leistungsempfänger (Feb. 2011)	5.975	5.816	7.516	-1.541

Bundesgebiet (West)

Arbeitslosenquote	6,0	6,2	6,6	-0,6
Arbeitslose	2.011.547	2.085.467	2.224.034	-212.487
offene Stellen	395.533	385.789	413.274	-17.741

Bundesgebiet (Ost) (incl. Berlin)

Arbeitslosenquote	11,3	11,8	12,1	-0,8
Arbeitslose	948.565	992.591	1.017.495	-68.930
offene Stellen	74.668	75.068	109.689	-35.021

Bundesgebiet (insgesamt)

Erwerbstätige (Februar 2011)	40.370	40.279	39.804	566
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------

(in 1000)

**7. Verbraucherpreisindex (2005 = 100)
(April 2011)**

Gesamtlebenshaltung				
Deutschland	110,5	110,3	107,9	2,6
NW	110,2	109,9	107,5	2,7
darunter Nahrungsmittel	113,1	113,4	111,5	1,6

(1) jeweils 1. Börsentag im Monat

(2) nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW für Betriebe mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten

(3) nach Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW für Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

(4) einschließlich Betriebsinhaber und mithelfende Familienangehörige

(5) Mitteilungen des Landesbetriebes Information und Technik NRW

(6) Durchschnittliche Bettenausnutzung = $\frac{\text{Betten} \times \text{Tage}}{\text{Übernachtung} \times 100}$

(7) Angaben der Agentur für Arbeit Duisburg für den Agenturbezirk Duisburg (Agenturbezirk = Stadtgebiet)

(8) Arbeitslosenquote berechnet auf der Grundlage aller zivilen Erwerbspersonen

(9) Agenturbezirke des Ruhrgebiets

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden bzw. Nachweis nicht sinnvoll

. kein Nachweis vorhanden

trendInfo, 17. Jahrgang 2011 (mindestens 12 Ausgaben jährlich)

Herausgeber: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik, Stadtforschung und Europaangelegenheiten,
Bismarckstraße 150-158, 47049 Duisburg, Telefon 0203 / 283-3824 oder -4502 (Bibl.) Telefax 0203 / 283-4404,

e-mail: a.rauser@stadt-duisburg.de

ISSN 0948-2652